Wiener Polizei-Korrespondenz.
I. N. 25 Polizei. Zl. 21. 60.
Verantwg. u. verantw. Redakteur: R. Czyk.
19. Jahrg. Wien, Freitag, 18. Juni 1909.

Wiener Rundschau.

Sitzung vom 18. Juni 1909.
Vorsitzender: V.B.D. Kanzer und Gemeinderat.

R. R. Rauer beantragt, nachdem bereits 5 provisorische Assistenten für die Besetzung der restlichen 5 provisorischen Assistentenstellen für die Abnahme der Befähigungsprüfung der II. Gehaltsklasse vorgemerkt sind. (Abg.).

R. R. Pfeffer beantragt die Verlängerung der Tramway-Linie 10. Bezirk Favoritenstraße bezw. bei den Häusern C.N. 79/77 beginnend durch Arnoldgasse, Arbeiterstraße bis zur Endstation Inzersdorf, sowie die Errichtung einer Umkehrweiche in der Favoritenstraße vor C.N. 83/81 mit dem Kostenerfordernisse von 16.300 K. (Abg.).

Nach einem Berichte des Referenten, wird beschlossen, der Zahl der Remisenräume des 15. Bezirkes einen Remisenraum zuzuzählen, somit mit 71 zu bestimmen.

R. R. Brunner beantragt das Projekt für den Bau des Remisgebäudes in der Favoritenstraße vor der Laab- oder Favoritengasse im 10. Bezirke mit dem Kostenerfordernisse von 74.000 K zu genehmigen. (Abg.).

R. R. Zwoll beantragt die Pflasterung des als Autoremisenplatz in Aussicht genommenen Lagerplatzes bei der Arsenal-Kaserne im 21. Bezirke mit dem Kostenerfordernisse von 640 K. (Abg.).

R. R. Graber beantragt die Bewilligung von 17.015 K für die im Jahre 1909 in der Landwehrkaserne im 13. Bezirke, Hütteldorferstraße, vorzunehmenden Installationsarbeiten. (Abg.).

Derselbe Referent beantragt die Bewilligung einer Pauschalsumme von 15.000 K für die Anschaffung der Karl R. von Ditmarschen gehörigen Bibliothek des K. Offizier-Vereines. (Angenommen.)

Laut eines Berichtes des V.K. Kunz wird für die Herstellung der Einfriedung der Einquartierungs-K. Reg.-Gg. 847 u. 849 zur Verbreiterung der Hütteldorfer Straße abzutretende Grundfläche von zusammen 169·56 m² mit 30 K per m² festgesetzt und die Übernahme einer halbmeterigen Gasflamme in eine ganznächtige in der Schäffergasse im 8. Bezirke genehmigt.

Laut eines Berichtes des V.K. Kunz wird die Wahl des Adolf Schenker zum Ersatzmannschaftsunterofizier der II. Kompagnie des Ersatzbataillons Infanterie-Regiments Nr. 84 genehmigt.

Das vom V.K. Mayer vorgelegte Projekt für die Herstellung eines neuen Trottoirs an der Westseite mit einer Länge von 28.000 wird genehmigt.

V.K. Feindt beantragt die Herstellung eines neuen Pflasters im engen Teil der Augustinerstraße im 1. Bezirk wird mit dem Kostenerfordernisse von 686 K genehmigt. Dieses Pflaster ist für Rinnen und Schienen tief in der ganzen Breite auszuheben. Die Schäffergasse soll dieses Pflaster bestens bewähren.

Die Wiener Volkszählungsunternehmung.

Der Referent genehmigt auf einen Bericht des Referenten V.K. Kunz, daß die für die Bezirke Hernals-Währing bezw. Döbling hergestellten 20 Volkszählungs- und Abzählungsbezirke [illegible] und daß die Volkszählungsbezirke vermehrt werden, die Kommandierungen mit den Kosten von 9200 K zu genehmigen.

Die Kosten der Volkszählungsunternehmung [illegible] unter den Vorsitz des Vorsitzenden Vgm. Lueger die Schlußsitzung dieses Hauptkomitees statt, in welcher der neue Obmann-Stellvertreter V.K. Gerstner vorgetragenen Schlußbericht genehmigend zur Kenntnis genommen wurde. Nach demselben betrug der Gesamtaufwand für die 3. Zählung 240.000 K und stellt sich die Gesamtkosten des Hauptmasse auf 335.000 K. Die Forderungen sind größtenteils beglichen. Von der zur Verfügung gestellten seinerzeit noch zugebilligten gewissen Pauschalsumme wurden jedoch [illegible] Volks- und Berufszählung [illegible] verwendet.

Öffentlichkeitsrecht für gewerbliche Fortbildungsschulen.

Der n. ö. Landesschulrat hat der gewerblichen Fortbildungsschule das Öffentlichkeitsrecht verliehen und beschlossen, daß die gewerblichen Fortbildungsschule das Öffentlichkeitsrecht der Lehrlinge und Arbeiterinnen, sowie das der gewerblichen Fortbildungsschule das Öffentlichkeitsrecht der Lehrlinge und Arbeiterinnen [illegible] verliehen wird.

Nach Berichten des V.B. Hierhammer und des K.R. Kunz wird [illegible]